



# Sammlung Theaterzettel

## Hans Sonnenstössers Höllenfahrt

**Erdmann, Robert**

**1912-02-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



GROßHERZOG  
LICHES  
NATIONAL  
THEATER  
MANNHEIM

Mittwoch, den 7. Februar 1912  
30. Vorstellung im Abonnement B

# Hans Sonnenstössers Höllenfahrt

Ein heiteres Trauerspiel in fünf Bildern von Paul Apel — Musik von Richard Beermann  
Regie Emil Reiter — Musikalische Leitung: Robert Erdmann

### Personen:

|   |                  |                                    |                     |
|---|------------------|------------------------------------|---------------------|
| Hans Sonnenstößer, stud. phil.                                  | Ernst Rotmund    | Hermann Schmidt, Rentier . . . . . | Emil Hecht          |
| Albert Becher, Oberregisseur, seine<br>und Schauspieler, Freund | Hans Godeck      | Emilie, seine Frau . . . . .       | Emma Schönfeld      |
| Philosoph, ein Papagei, de                                      | — — — — —        | Gustav, ihre Kinder . . . . .      | Alexander Kökert    |
| Frau Dr. Schwalbe, verwitwet                                    | Else Wiesheu     | Otto Kreischar, ein Cousin beider  | Poldi Dorina        |
| Else, eine Verwandte Frau Dr.<br>Schwalbes                      | Marianne Rub     | Onkel Fritz . . . . .              | Otto Schmöle        |
|   |                  | Tante Pauline . . . . .            | Karl Neumann-Hoditz |
|   |                  |                                    | Julie Sanden        |
| Der Staatsanwalt  | — — — — —        | Ein Vorsitzender . . . . .         | — — — — —           |
| Der fremde Staatsanwalt   | Paul Richter     | Ein Verteidiger . . . . .          | — — — — —           |
| Dr. von Brandwiesel, Geheimer<br>Medizinalrat                   | Paul Lietzsch    | Berichtshof . . . . .              | — — — — —           |
| Eine Kommerzienrätin  | Elise de Lank    | Gustavs Geist . . . . .            | — — — — —           |
| Frau Obersteuerkontrolleur                                      | Johanna Rebe     | Eine Gestalt im blauen Gewande     | — — — — —           |
| Die hagere Dame   | Marie Enengl     | Erster } Polizist . . . . .        | Hermann Trembich    |
| Schubring, Professor der Philosophie                            | Wilhelm Kolmar   | Zweiter } . . . . .                | Karl Zöllner        |
| Erster } Dienstmann . . . . .                                   | Hermann Trembich | Kapellmeister . . . . .            | Georg Maudanz       |
| Zweiter } . . . . .   | Karl Zöllner     | Ein Vogenschließer . . . . .       | Louis Reisenberger  |
| Frida, Dienstmädchen  | Jenny Hotter     | Erster } Herr vom Orchester        | Hermann Trembich    |
| Ein Oberkellner   |                  | Zweiter } . . . . .                | Karl Zöllner        |

Geschworene, Gerichtsdiener, Scharfrichter, Henkersknechte, ein Orchester, ein Publikum.

Nach dem zweiten Bild größere Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Artur Bodanzky, Lilly Hafgren Waag, Georg Niezakh

### Kleine Preise.

|                                      |         |   |          |
|--------------------------------------|---------|---|----------|
| <b>I. Rang:</b>                      |         | <b>III. Rang:</b>   |          |
| Mitte, 1. Reihe . . . . .            | Mk. 7.— | Mitte, 1. Reihe . . . . .                                 | Mk. 2.50 |
| Mitte, 2. Reihe . . . . .            | " 6.—   | Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .                          | " 2.—    |
| Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . . | " 5.—   | Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums-<br>loge) . . . . . | " 1.50   |
| <b>Parterre:</b>                     |         | <b>IV. Rang:</b>  |          |
| Loge, 1. Reihe . . . . .             | " 5.—   | Mitte . . . . .   | " 1.—    |
| Loge, 2. Reihe . . . . .             | " 4.—   | Seite . . . . .   | " .50    |
| Sperrsitze im I. Parkett . . . . .   | " 4.—   |   |          |
| im II. Parkett . . . . .             | " 3.—   | <b>Nicht numerierte Plätze:</b>                           |          |
| <b>II. Rang:</b>                     |         | Stehplätze im Parkett . . . . .                           | " 2.50   |
| Seite: 1. Reihe . . . . .            | " 3.50  | Parterre . . . . .  | " 1.50   |
| 2. Reihe . . . . .                   | " 3.—   |   |          |

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags vormittags 10 Uhr zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73.; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.